

Die wichtigsten Miniaturen sind: Hl. Birgitta (Fig. 262), Christus am Ölberg (Fig. 264), Kreuztragung, Kreuzigung, Verkündigung, Madonna mit dem Kinde, Aposteltrennung, Anbetung der Könige, hl. Anna selbdritt, Enthauptung der hl. Barbara, hl. Margareta, Taufe Christi, Petrus und Paulus, Dreifaltigkeit, vierzehn Nothelfer (Fig. 263) (Salzburger Miniaturenkatalog Nr. 109; TIETZE, Albrecht Altdorfers Anfänge im Kunstgesch. Jahrb. d. Z. K. 1908, 1ff.; siehe auch Voss in Mitteilungen der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst 1909, S. 52).

Fig. 262 u. 264.

Fig. 263.

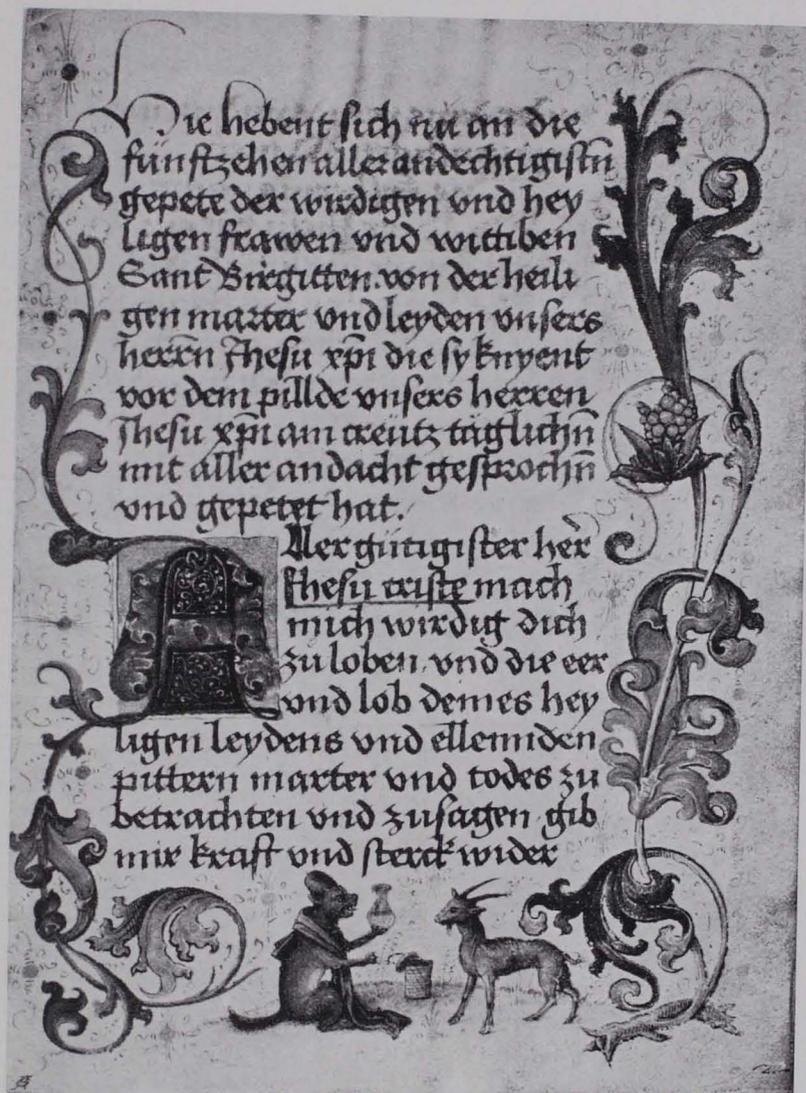


Fig. 256 Gebetbuch, Randleiste (S. 184)

2. Antiphonae de sanctis, lateinisch. Perg., 323 × 469, fol. 32; Initialen, Randleiste, Wappen des Stiftes und der Äbtissin Anna Paumann (1552—1571); gepreßter Lederband mit reichen Metallbeschlagen. Salzburger Arbeit von 1570 (Salzburger Miniaturenkatalog Nr. 110).

3. Gebetbüchlein, deutsch (Sign. 26B 34). Perg., 50 × 65, fol. 243; Wappen der Weckheim und Engeß, Initialen; gepreßter Lederband mit Metallschließe mit denselben Wappen. Süddeutsche Arbeit des XV. Jhs. (Salzburger Miniaturenkatalog Nr. 111).

4. Beichtbüchl. Auslegung des Paternoster. Gebete über die Geheimnisse des Leidens Christi, deutsch (Sign. 26 A 11). Perg., 75 × 110, fol. 158; Initialen, Randleisten; Pergamentband. Salzburger Arbeit von 1435 (Salzburger Miniaturenkatalog Nr. 112).